

## Nachrufe

### Nachruf zum Tode von Pfarrer Willi Dapper

von Franz-Josef Radmacher

Am 17. März 2013 starb nach kurzer schwerer Krankheit im Alter von 72 Jahren Pfarrer Willi Dapper. Mit ihm verlor die Pfarre Lank ihren letzten eigenen Pfarrer. Er bekleidete dieses Amt von Oktober 1976 bis zum 31.12.2009, als er in den Ruhestand trat und nach kurzer Zeit als Pfarradministrator nach Rheindahlen zog.

Geboren am 28. Juni 1940 in Rheydt-Odenkirchen, wurde er nach Studien in Bonn 1966 in Aachen zum Priester geweiht. Nach Kaplansjahren an St. Bonifatius in Aachen-Forst und St. Elisabeth in Krefeld war er dann 33 Jahre Pfarrer an St. Stephanus in Lank.

Pfarrer Willi Dapper hat sich vor allem um die Menschen in der Pfarre gekümmert. Seine Leitidee war, dass die Menschen die Pfarrgemeinde als Gemeinschaft erleben sollten. So sprach er die Menschen an und initiierte viele Gemeinschaftsformen, so die Familienkreise, die Familienferien in Österreich, die Patenschaft mit Kalpetta und die Studienreisen.

Er war nicht der große „Baumeister“ der Gemeinde, eher ihr Moderator. An Kirchenbaumaßnahme

ist vor allem die Umgestaltung des Chorraumes zu Beginn seiner Amtszeit von Bedeutung. Diese wurde nach langer Diskussion mit Zustimmung der großen Mehrheit der Gemeinde durchgeführt. Es dauerte auch ziemlich lange, bis nach dem Krippenbrand am Neujahrstag 1977 das zerstörte Marienbild durch ein Bild von Walter Habdank ersetzt wurde, einem Maler, den er persönlich kannte.

In Erinnerung sind auch die Neubelebung der Ökumene und seine herzliche Zuwendung zu den Kindern, besonders im Gottesdienst und bei der Kommunionvorbereitung. Er war sehr gesellig und nahm gerne an vielen Ausflügen, Freizeiten und Festen teil. Er lebte getreu seinem Primiz-Wahlspruch: „Wir wollen nicht Herren Eures Glaubens, sondern Diener an Eurer Freude sein.“

So werden sich viele von uns noch gerne an ihn erinnern. Die Exequien in der Kirche und das Begräbnis auf dem Lanker Friedhof waren wohl die größte Beerdigung, die Lank in den letzten Jahrzehnten erlebt hat, ein Zeichen für seine Beliebtheit.

